



## Verbesserung der Maschinensicherheit in der Slowakei aus Sicht von Normung, Prüfung und Zertifizierung

Ivan MAJER

Technical University of Košice  
Letná 9, SK-042 00 Košice

Die politischen Veränderungen in der Slowakei brachten 1989 auch eine neue Orientierung im Bereich der Normung, Prüfung und Zertifizierung mit sich. Die internationale und europäische Normung fand stärker Eingang in die tschechoslowakischen Normen. Die Gründung der Slowakischen Republik 1993 war ein Meilenstein, der einen umfassenden Übergang von tschechoslowakischen Normen zum neuen slowakischen System sowie die Schaffung neuer Behörden für Normung, Prüfung und Zertifizierung erforderte. Die grundlegendste Revolution in diesem Bereich wurde jedoch durch den Beitrittsprozess der slowakischen Republik zur Europäischen Union ausgelöst. Die Harmonisierung der nationalen Rechtsvorschriften mit dem gemeinschaftlichen Besitzstand und die praktischen Abläufe zu Normung, Prüfung und Zertifizierung waren die große Herausforderung und Aufgabe im Heranführungsprozess. Seit 1999 beruhen slowakische Normen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Dies stellt eine erhebliche Veränderung dar, da slowakische Normen zuvor lange Jahre Vorschriften waren, und dementsprechend verbindliche Anforderungen aufstellten. Heute werden europäische Normen als STN EN (ISO) umgesetzt ("STN" steht für Slowakische Technische Norm).

Normung, Prüfung und Zertifizierung spielen vor allem im Bereich Arbeitsschutz eine große Rolle. In Verbindung mit gesetzlichen Vorschriften, die festlegen „was“ getan werden muss, besteht ein Bedarf an genormten Abläufen und Regeln, die Lösungen anbieten, „wie“ die gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden können. Normung, Prüfung und Zertifizierung sind vor allem bei technischer Sicherheit und Maschinensicherheit von Bedeutung, da sie einen wesentlichen Beitrag zur Gewährleistung des freien Warenverkehrs in den Mitgliedstaaten leisten. Die Richtlinie 98/37/EC zu technischen Anforderungen an Maschinen und zur Konformitätsbewertung wurde in der Slowakei erst letztes Jahr harmonisiert. Mit der harmonisierten Regierungsverordnung Nr. 310/2004 ist die EG-Konformitätserklärung und Kennzeichnung von Maschinen mit dem CE-Kennzeichen in der Slowakei vollständig umgesetzt.

Im Jahr 2004 wurde auch die europäische Norm EN ISO 12100 -1,2 „Sicherheit von Maschinen“ in das slowakische System übernommen. Diese Norm ist für die Konformitätsbewertung unerlässlich. Diese Maßnahmen eröffnen slowakischen Konstrukteuren und Herstellern neue Möglichkeiten, sich auf dem europäischen Markt zu behaupten. Außerdem stellen sie strenge Vorschriften für die Einhaltung der standardisierten Sicherheitsanforderungen auf und verpflichten zu größerer Verantwortlichkeit.

In meinem Beitrag werden einige Grundlagen für das sichere Herstellen und Inverkehrbringen von Maschinen in der Slowakei aus Sicht von Normung, Prüfung und Zertifizierung dargestellt. Die konsequente Einhaltung der Gestaltungsleitsätze und die Fähigkeit, möglichst früh im Herstellungsprozess das Risiko zu beurteilen und Restrisiken zu eliminieren, sind ausschlaggebend für den Ruf slowakischer Produkte auf dem europäischen Markt.